

Hamburg und sein Hafen

Zukunftsperspektiven einer Weltstadt

Bildungsurlaub



Maritimes Hamburg

Mit knapp 1,8 Mio. Einwohnern ist Hamburg (nach Berlin) die zweitgrößte Stadt Deutschlands und ihr Hafen der größte Seehafen des Landes. Die maritime Geschichte der Hansestadt ist omnipräsent – Handel und Seefahrt prägen das Stadtbild bis heute.

Ein Beispiel für die reiche Handelsgeschichte der hanseatischen Kaufleute ist die Speicherstadt, ein Lagerhauskomplex, in dem Gewürze, exotische Früchte, Tee, Kaffee und Rum von den in den Hafen kommenden Handelsschiffen umgeschlagen wurden. Obwohl in ihr noch immer klassische Importgüter untergebracht werden, dient er heute eher als Innenstadt-naher Wohn- und Geschäftskomplex.

Der Hamburger Hafen

Eng mit der Stadtentwicklung verbunden, ist Deutschlands größter Hafen heute an einem Wendepunkt angekommen:

Als Binnenhafen hat er an Bedeutung verloren, weil die Industrie in seinem deutschen Hinterland (Raum Magdeburg, Dresden) seit der Wende weitgehend verschwunden ist, und Tschechien seine bisherigen Freihafenflächen nicht mehr nutzt.

Und als Seehafen liegt er eigentlich zu weit ab vom Meer, so dass ihn Schiffe mit großem Tiefgang und/oder großer Breite nur teilabgeladen oder innerhalb von oft engen Tidenfenstern erreichen können. Trotz anstehender Vertiefung der Unterelbe werden andere, echte Tiefwasserhäfen (Rotterdam, Wilhelms-

haven) für die modernsten Schüttgut- und Containerschiffe zunehmend attraktiver.

Unbenommen ist jedoch die hohe touristische Bedeutung des Hafens für Hamburg-Besucher, was sich auch an der deutlichen Zunahme des Kreuzfahrttourismus zeigt.

Das Seminar geht der Frage nach, welche Entwicklungsperspektiven der Hafen hat und wie sich die verschiedenen Interessengruppen in Hamburg positionieren.

Seminar Nr.:	841221
Termin:	01.08. – 06.08.2021 Anreise: Sonntag Beginn: Sonntag, 18:30 Uhr Ende: Freitag, ca. 14:00 Uhr
Ort:	Hamburg
Seminargebühr:	700,- € (Ü/F) 70,- € EZ-Zuschlag
Dozenten:	Dominik Schönherr Pierre Demirel
TeilnehmerInnenzahl:	10 bis 20
Leistungen:	5x Übernachtung mit Frühstück, Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte), Seminarbegleitende Unterlagen, Versicherung.
Nicht im Preis enthalten:	Anreise, ÖPNV in Hamburg (max. 30,- €), Mittagsverpflegung, Abendessen.

Das Programm

Das Seminar will Einblicke geben in die wirtschaftliche und politische Situation Hamburgs und etwas vom hanseatischen Lebensgefühl früher und heute vermitteln. Die Rolle des Hafens nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein, doch es wird auch Einblicke hinter die Kulissen verschiedener Stadtteile geben.

Dazu dienen Vorträge und Exkursionen bzw. Führungen. Seminarinhalte sind u. a.:

- Stadtgeschichte von Hamburg
- Entwicklung und Perspektiven des Hafens
- Stadtentwicklung nach Verlagerung Innenstadt-naher Hafengebiete
- Die ehemalige Speicherstadt und die HafenCity – vom Gewerbe- zum Wohngebiet (Anlage neuer Wohnquartiere, Umbau von alten Hafenspeichern)
- Soziale Entwicklungen der letzten Jahrzehnte in ausgewählten Stadtvierteln (Gentrifikation)

Exkursionen

Alle Seminarziele erreichen Sie zu Fuß oder im Hamburger Verkehrsverbund. Die ÖPNV-Nutzung im Rahmen des Programms ist nicht im Seminarpreis inbegriffen. Wir empfehlen den Kauf einer HVV-Wochenkarte. Diese Tickets sind vorab per Internet bestellbar, so dass sie bereits bei der Anreise genutzt werden können.

Organisatorisches

Die Seminarlehrer bieten am Anreisetag um 18.30 Uhr ein erstes informelles Kennenlernen an mit der Möglichkeit, anschließend gemeinsam zu Abend zu essen. Das offizielle Programm beginnt dann am Montag um 9.00 Uhr im Seminarraum unserer Tagungsunterkunft und es endet dort am Freitag um ca. 14:00 Uhr.

Übernachtung: Bei unserer Seminarunterkunft handelt es sich um ein Bildungs- und Gästehaus des Erzbistums Hamburg (www.ansgarhaus-hamburg.de). Die Zimmer haben alle ein eigenes Bad mit WC/Dusche. Kostenfreies WLAN ist im ganzen Haus verfügbar.

Das Tagungshaus liegt zentral im Stadtteil St. Georg, nur etwa 800 m vom Hauptbahnhof und 300 m von der Alster entfernt und ist somit gut an den ÖPNV angebunden. Rechtzeitig vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen eine detaillierte Wegebeschreibung zu.

Verpflegung: Die Tage beginnen mit einem extra für uns vorbereiteten Frühstück, bei dem auch Sonderwünsche berücksichtigt werden können. Mittags bzw. während der Ausflüge besteht die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch. Und abends gibt es in Hamburg zahlreiche Gaststätten mit unterschiedlicher Küche zu erkunden.

Anreise: Das Haus liegt in fußläufiger Entfernung sowohl zum Hauptbahnhof als auch zum ZOB (= Zentraler Omnibus-Bahnhof), weshalb die Anreise per Bahn oder Fernbus zu empfehlen ist.

Bitte vermeiden Sie die Anreise mit dem Auto, es wird im Seminar nicht benötigt. Das Hotel verfügt über keine eigenen Parkmöglichkeiten.

Mit dem Flugzeug gibt es Direktverbindungen von zahlreichen deutschen Städten aus. Der Flughafen Hamburg liegt ca. 8 km nördlich des Stadtzentrums; der Transfer zur Seminarunterkunft per S-Bahn dauert ca. 30 Minuten.

Weitere Informationen z. B. über Reise-Utensilien, eine genaue Reisebeschreibung und die Fahrgemeinschaftsliste erhalten Sie vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.



Unser Konzept

... ist es, Menschen ins Gespräch zu bringen. Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre. Ihre Dozenten stellen sich soweit möglich auf die Wünsche der Gruppe ein.

Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“.

Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns.

Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.